

NvK predigt. Thema: Benedicta sit sancta trinitas atque indivisa unitas. Confitebimur ei, quia fecit nobiscum misericordiam.

Zur Überlieferung s. Koch, *Untersuchungen* 96 Nr. 85; künftig b XVII Sermo XC.
Erw.: Koch, *Umwelt* 125.

Über dem Text: In die sancte Trinitatis Magdeburgi 1451; Rosinus (s.o. Nr. 1344) f. 72^v: Magdeburgi die sancte Trinitatis in legatione.

¹⁾ Laut Nr. 1397 fand die Predigt auf dem Neumarkt statt.

zu 1451 Juni (14–16 und 20)¹⁾, Magdeburg.

Bericht der Magdeburger Schöppenchronik²⁾, daß NvK fünfmal auf dem Neuen Markt gepredigt habe.³⁾

Kop. (letztes Viertel 15. Jb.): BERLIN, Staatsbibl. — Preuß. Kulturbesitz, Ms. Boruss. fol. 172 f. 204^r (alt: f. 168b) (s.o. Nr. 1373).
Druck: *Chroniken der deutschen Städte VII* 401; Koch, *Untersuchungen* 95.
Erw.: Vansteenberghe 485; Koch, *Umwelt* 124.

De sulve cardinal dede hir to Magdeburg uppe dem Nyen Markede vyf sermon. Dar hadden om de domheren to maket laten eynen nyen predichstol; und wenn he predigen wolde, so behengede men den predikstol myt gulden stücken. To dem sermon quemen vele volkes.

¹⁾ Die Daten nach Nr. 1379–1381 und 1396. Vansteenberghe 485 setzt unterschiedslos auch Nr. 1384 hierher. Doch ist mit Koch, *Untersuchungen* 95, anzunehmen, daß NvK die Predigt Nr. 1384 im Dom gehalten hat.

²⁾ S.o. Nr. 1373.

³⁾ Offensichtlich auf der Schöppenchronik beruhen die Angaben bei Dreyhaupt, *Pagus I* 131. Als einen weiteren „gleichzeitigen“ Bericht führt Koch, *Untersuchungen* 94f., neben Nr. 1397 noch ein *Chronicon Riddagsbusense* an. Hierbei handelt es sich jedoch um ein erst von Heinrich Meibom d.Ä. (1555–1625, seit 1583 Geschichtspräsident in Helmstedt) im Jahre 1604 vollendetes, erstmals 1605, sodann in einer etwas umgearbeiteten Auflage 1620 noch einmal veröffentlichtes Werk über Riddagsbusen, das sein gleichnamiger Enkel 1688 in den dreibändigen Nachdruck der Werke seines Großvaters übernahm; s. Meibom (d.J.), *Rerum Germanicarum Tom. III* 337–339, sowie neuerdings: Zimmermann, *Chronicon Riddagsbusense* 1–11. Es beruht freilich auf älteren Quellen, die heute z. T. nicht mehr vorhanden sind. Über den Aufenthalt des NvK in Magdeburg schreibt Meibom, *Chronicon Riddagsbusense* (1605) 65 = lediglich stilistisch verbessert und daher im folgenden nur beiläufig berücksichtigt in der Auflage von 1620, im Nachdruck von Meibom d.J., *Rerum Germanicarum Tom. III* 376: Magdeburgi cum esset verno tempore, concilium ibi provinciale indixit; publice concionatus est quinque (also wie in Nr. 1397, während die Zahl im Nachdruck von 1688, den Koch, *Untersuchungen* 95, zitiert, weggefallen ist) cum magna auditorum admiratione. Erat enim disertus et singularis in eo vitae morumque sanctimonia. Erwähnenswert ist auch die vorübergehende Charakterisierung der Legationsziele des Nicolaus de Cusa, Germanus, natus ad ripam Mosellae . . . : Saxoniam transiit, clericorum mores inspiciens eosque ad fidem Pontifici praestandam invitans (ad fidem Romanae sedi servandam, quibus poterat modis, hortabatur). Deutsche Übersetzung: Zimmermann, *Chronicon Riddagsbusense* 54.

1451 Juni 21, Magdeburg.

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Gertrud zu Halle.

Druck: J. P. de Ludewig, *Reliquiae manuscriptorum omnis aevi diplomatum ac monumentorum ineditorum ad huc XI*, Halle 1737, 514f. Nr. 21.

Erw.: Dreyhaupt, *Pagus Neletici I* 1048; Binterim, *Pragmatische Geschichte VII* 256; Uebinger, *Kardinallegat* 645; Vansteenberghe 485; Koch, *Umwelt* 125 (sämtlich nach Ludewig).

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

<1451 Juni 21, Magdeburg?>.¹⁾

Nr. 1399

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Ulrich zu Halle.

Erw.: Dreyhaupt, *Pagus Neletici I* 1048.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).²⁾

¹⁾ Das Datum in Anlehnung an Nr. 1398; s.u. Anm. 2.

²⁾ Laut Dreyhaupt ist Nr. 1399 "von Wort zu Wort gleichlautend" mit Nr. 1398; dementsprechend unsere Angaben. Dreyhaupt zufolge hat Eb. Ernst von Magdeburg im Jahre 1500 den 100-Tage-Ablaß des NvK bestätigt und "40 Tage hinzugehan".

1451 Juni 21, Rom St. Peter.

Nr. 1400

Nikolaus V. an den Propst des Klosters Rohr in der Diözese Regensburg. Er beauftragt ihn mit der Wiederaufhebung der von NvK verfügten Stadtverweisung des Regensburger Scholasters Henricus de Parsperg.¹⁾

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 469 f. 286^v-287^v.

Erw.: Abert-Deeters, *Repertorium Germanicum VI* 206 in Nr. 1983.

Heinrich habe ihm eine Bittschrift nachstehenden Inhaltes vorgelegt. (Es folgt die Schilderung des Vorfalles wie in Nr. 1382.) Da er, der Papst, selber keine genaue Kenntnis von der Sache habe, beauftrage er hiermit den Adressaten, Heinrich den vollen Genuß seiner Benefizien zu sichern sowie alle Folgen für nichtig zu erklären. Dem Dekan und dem Kapitel von Regensburg soll er befehlen, Heinrich die Rückkehr in die Stadt, den Bezug der Einkünfte sowie seinen Platz im Chor zu sichern und keine weiteren Belästigungen zuzulassen, sondern ihn dagegen zu schützen.

¹⁾ S.o. Nr. 1382.

zu 1451 <Juni 22 / 23 (?), Wilsnack (?)>.¹⁾

Nr. 1401

Nachricht im Liber de fundatione domus Regularium prope Haerlem des Frederik von Heiloo (1451/1455)²⁾ über die durch NvK vorgenommene Untersuchung des Hostienkults in Wilsnack.

Kop. (1. Hälfte 16. Jh.): AMSTERDAM, Univ.-Bibl. I E 26 (s.o. Nr. 973) f. 141^{rv}.

Druck: Revius, *Daventriae historia* 122 (nach einer Kopie von Boxborn); Pool, *Frederik van Heilo* 161.

Ipsa quoque diligentissimam inquisitionem ex speciali mandato domini pape, ad cuius aures iam pridem fama deceptionis venerat, de pretenso cruore in Wilsnack faciens, percepit mirabiles fictiones et ausus, quos excogitarant sacerdotes aliique nonnulli, ad quos etiam pars oblationum pertinet, ob questus sui non modo conservationem, sed etiam augmentationem. Unde et a quodam erudito viro apud sanctum Ioannem in Hairlem requisitus de hiis, que in inquisitione illius pretensi cruoris inventi, respondit totum negotium truffaticum esse.³⁾ Nam et ante fama fuit, quod humano aut alio sanguine colorem illius materie, quam cruorem vocant, de tempore in tempus renovant.